

## Hilfe annehmen und Hilfe geben:

## Wir interessieren uns für Ihre Erfahrungen und Bedürfnisse!

Nicht nur in Zeiten von Corona wird in Belp geholfen: darüber möchten wir mehr erfahren. Deshalb suchen wir ganz unterschiedliche Menschen, die bereit sind zu berichten über ihre Erfahrungen, Visionen und Bedürfnisse rund ums Hilfe-Annehmen und Hilfe-Geben.

### Geben auch Sie uns Einblick?



Wir möchten Ihre persönliche Erfahrung und Sicht zum Thema «Hilfe annehmen und Hilfe geben: Erfahrungen, Visionen und Bedürfnisse» kennenlernen.

### Verschiedene Formen sind möglich:

- **Wir führen gemeinsam ein Gespräch:** Sie melden sich und wir führen am Telefon, persönlich vor Ort oder per Whatsapp/Zoom/Skype ein Gespräch mit Ihnen.
- **Sie schreiben einen Text zum Thema:** die Form bestimmen Sie (nur 2 oder 3 Sätze oder einen mehrseitiger Tagebucheintrag – genau so, wie es Ihnen entspricht).
- **Weitere Formen:** Sprachmitteilung, Zeichnung, Handyfilm – alles ist willkommen.

Sie entscheiden, ob Ihr Beitrag anonymisiert wird oder ob Ihr Namen genannt werden darf.

### Weshalb?

Damit die Solidarität in Belp auch nach Corona weiter gross bleibt und noch wächst. Was klappt schon gut? Wie können wir einander noch besser unterstützen? Was macht das Hilfe-Annehmen trotz Angeboten so schwierig? Ihre Meinung ist wichtig und interessiert uns.

### Kontaktieren Sie uns möglichst bald:

«Sorgende Gemeinde Belp» – für eine neue Sorgeskultur

- andrea.luyten@refbelp.ch / 031 819 44 14
- albrecht.herrmann@kathbern.ch / 031 300 40 99
- grimm-arnold.susanne@belp.ch

Für weitere Informationen: [www.belp.ch](http://www.belp.ch), dann im Suchfeld „Sorgende Gemeinde“ eingeben